



Ökologisch-Demokratische Partei

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München

München, 04.10.2018

**Änderungsantrag  
zu TOP B 2 in der Vollversammlung am 04.10.2018**

Sexistische und pornografische Werbung verhindern!  
Werbewatchgroup endlich einrichten!

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10529

Punkt 1 wie Antrag des Referenten

Punkt 2 neu:

Das Referat für Arbeit und Wirtschaft wird beauftragt, mit den Vertragspartnern zur Nutzung städtischer Werbeanlagen unverzüglich Verhandlungen über eine Ergänzung der Verträge aufzunehmen. Die unter Ziffer 7 genannte Klausel wird wie folgt ergänzt:

“Die Vertragspartnerin ist verpflichtet, Werbeaufträge zurückzuweisen, deren Inhalte gegen eine behördliche Anordnung, gegen allgemeine Gesetze, gegen die guten Sitten oder die Menschenwürde verstoßen. Dies gilt auch für sexistische Werbung und **Produkte und Dienstleistungen, die nach dem Jugendschutzgesetz einer Altersgrenze von 18 Jahren unterliegen**. Zur Beurteilung, ob es sich um sexistische Werbung handelt, ist die Gleichstellungsstelle der Landeshauptstadt München zu beteiligen. Diese entscheidet im Einzelfall auf Grundlage der Definition des “Sexismus-Beirats“ von 1987.“ Bei erneuter Vergabe der Konzessionen sind entsprechende Klauseln grundsätzlich zu vereinbaren.

Punkte 3 mit 6 wie Antrag des Referenten

**Tobias Ruff (ÖDP)**

**Sonja Haider (ÖDP)**

ÖDP - Stadtratsgruppe

Rathaus, Marienplatz 8 • Zimmer 174 • 80331 München  
Telefon: 089 / 233 - 92835 • E-Mail: t.ruff@oedp-muenchen.de